

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Opilio canestrinii (Thorell, 1876)</p> <p>Deutscher Name Apenninkanker</p> <p>Organismengruppe Weberknechte</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Ungefährdet, da die Art häufig ist und lang- sowie kurzfristig zunimmt.</p> <p>Weitere Kommentare Während Martens (1978: sub <i>Opilio ravennae</i>) für ganz Deutschland erst drei Fundpunkte nennt, hat die Art seither Deutschland nahezu flächendeckend besiedelt (Abb. 2).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Neobiota</p>
<p>Quelle Muster, C.; Blick, T. & Schönhofer, A. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Weberknechte (Arachnida: Opiliones) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 513-536.</p>